

*Licht für
Kunst und Kultur*



LICHT FÜR KUNST UND KULTUR

KUNST IST EINE BEREICHERUNG UNSERES LEBENS. MIT KUNST ERWEITERN WIR HORIZONTE UND TAUCHEN IN NEUE WELTEN EIN. GEBÄUDE FÜR KUNST UND KULTUR STEHEN DESHALB IM FOKUS DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES. ARCHITEKTUR UND DIE ART DER BELEUCHTUNG DIESER RÄUME HABEN EINEN WEITREICHENDEN EINFLUSS AUF IHRE IDENTITÄT. TAGES- UND KUNSTLICHT SIND IM MUSEALEN RAUM VON GRUNDLEGENDER BEDEUTUNG, DA SIE DIE MENSCHEN EMOTIONAL FÜHREN. LICHT ERMÖGLICHT DIE FACETTENREICHE AUSLEUCHTUNG VON KUNSTWERKEN UND DIE STRUKTURIERUNG VON AUSSTELLUNGEN.

AISHTI FOUNDATION, BEIRUT / LBN

DAVID ADJAYE

ARCHAEOLOGICAL INSTITUTE OF THE UNIVERSITY OF ZURICH / CH

BERNHARD BRECHBÜHL

ART MUSEUM LIECHTENSTEIN, VADUZ / L

MORGER & DEGELO AND CHRISTIAN KEREZ

AUSTRIAN CULTURAL FORUM, NEW YORK / USA

ATELIER RAIMUND ABRAHAM

REFERENCE LIST

BMW MUSEUM, MUNICH / D

ATELIER BRÜCKNER

DORNIER MUSEUM, FRIEDRICHSHAFEN / D

ALLMANN SATTLER WAPPNER ARCHITEKTEN

FOLKWANG MUSEUM, ESSEN / D

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS

FRIEDER BURDA MUSEUM, BADEN-BADEN / D

RICHARD MEIER & PARTNERS ARCHITECTS

GANA ART GALLERY, SEOUL / ROK

JEAN-MICHEL WILMOTTE

GERMAN HISTORICAL MUSEUM, BERLIN / D

CHRISTIAN AXT

KUNSTHAUS BREGENZ / A

PETER ZUMTHOR

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM, VIENNA / A

HG MERZ

LANGEN FOUNDATION, NEUSS / D

TADAO ANDO

LENTOS ART MUSEUM, LINZ / A

WEBER & HOFER

LEÓN MUSEUM OF CONTEMPORARY ART, LEÓN / E

MANSILLA + TUÑÓN

LIEBIGHAUS, FRANKFURT / D

KÜHN MALVEZZI

LYON MUSEUM OF FINE ARTS, LYON / F

JEAN-MICHEL WILMOTTE

MAMbo – BOLOGNA MUSEUM OF MODERN ART, BOLOGNA / I

STUDIO ALDO ROSSI

MAXXI NATIONAL MUSEUM OF XXI CENTURY ARTS, ROME / I

ZAHA HADID ARCHITECTS

MUSEUM DER MODERNE, SALZBURG / A

FRIEDRICH POERSCHKE ZWINK ARCHITEKTEN

MUSEO DELLE CULTURE (MUDEC), MAILAND / I

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS

MUSEO JUMEX, MEXICO CITY / MX

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS

MUSEUM OF WORLD CULTURE, GOTHENBURG / S

BRISAC GONZALEZ ARCHITECTS

PETTER DASS MUSEUM, ALSTAHAUG / N

SNØHETTA

ROYAL MUSEUMS OF FINE ARTS OF BELGIUM, BRUSSELS / BE

ROGER BASTIN AND PIERRE LAMBY

STIEFF MUSEUM, GIENGEN AN DER BRENZ / D

PATZNER ARCHITEKTEN

TATE MODERN, LONDON / GB

HERZOG & DE MEURON

TOPKAPI, ISTANBUL / TR

CAGLAYAN TUGAL

TSING HUA UNIVERSITY ART MUSEUM, BEIJING / CN

BEIJING TSINGSHANG ARCHITECTURAL DESIGN AND RESEARCH INSTITUTE

TURNER CONTEMPORARY, MARGATE, KENT / GB

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS

ULLENS CENTER FOR CONTEMPORARY ART, PEKING / RC

WILMOTTE ET ASSOCIÉS

WEISHAUPT ART GALLERY, ULM / D

WWA, WÖHR HEUGENHAUSER

WUMEN SHOWROOM IN FORBIDDEN CITY, BEIJING / CN

BEIJING URBAN CONSTRUCTION DESIGN & DEVELOPMENT

ZEUGHAUS, MANNHEIM / D

PFEIFFER · ELLERMANN · PRECKEL



MAX HOLLEIN

*"Licht
kuratiert
und
inszeniert."*

Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt,
Direktor des Städel Museums und der
Liebieghaus Skulpturensammlung

Ob im Museum, im öffentlichen Raum oder im privaten Ambiente: Kunstobjekt, Licht und Raum bilden eine gemeinsam erfahrene Einheit. Die Choreographie eines solchen Gesamteindrucks hat fundamentalen Einfluss auf die Wirkung des Kunstwerks. Wer etwa die Barockmeister in der dramatischen, sich mit Tagesablauf verändernden Lichtregie eines Kirchenraums erlebt hat, weiß um das große Potential der Inszenierung. Alte Meister, die ursprünglich bei Kerzen- oder Tageslicht betrachtet wurden, haben eine andere „Lichtgeschichte“ als etwa zeitgenössische Kunst, die im Schein von Neonröhren erstrahlt und in Industriehallen entstanden ist. Unterschiedliche Inszenierungsformen von heute verdeutlichen die Möglichkeiten zur Akzentuierung und Kontextualisierung: Licht kuratiert und inszeniert.

Nicht nur unterstützt die Art der Beleuchtung die Atmosphäre, sie schafft auch Aufmerksamkeit und lenkt den Blick. Die Präsentation von Gemälden, Fotografien, Skulpturen oder archäologischen Fundstücken erfordert spezifische Lichtkonzepte. Gelingen sind sie meist dann, wenn die Kunst in vollem Glanz und inhaltlicher Wirkung erstrahlt, ohne dass der Besucher die Lichtsetzung unmittelbar bemerkt. Das Museum als Institution der Aufklärung hat deswegen seit Generationen nicht nur auf inhaltlicher Ebene eine erhellende Funktion.

Das Thema „Licht“ wird die Museumsmacher zukünftig auch aus anderen Gründen noch intensiver beschäftigen, denn auch in diesem Bereich muss sich mit operativen Realitäten wie Energieeffizienz, ökologischem Handeln und klimatischen Bedingungen auseinandergesetzt werden. Neben ästhetischen Aspekten gilt es dabei sowohl ökonomische als auch konservatorische Vorgaben zu beachten. Das sogenannte Internet der Dinge mit seinen neuartigen technischen Möglichkeiten wird hierbei zunehmend eine intelligente Rolle einnehmen und die gesamte Branche nachhaltig prägen.



Kunstkammer des Kunsthistorisches Museums Wien, Wien / A

Architektur: HG Merz, Stuttgart, Berlin / D

Lichtplanung: Die Lichtplaner, Limburg / D

Lichtkonzeption: Symetrys, Lustenau / A



Dr. Sabine Haag
Geschäftsführung Kunsthistorisches Museum Wien

**„EIN MUSEUM OHNE
DAS RICHTIGE LICHT
IST UNDENKBAR.“**

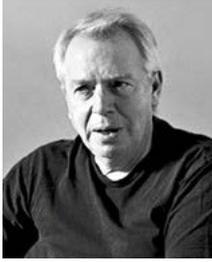
„Wir haben lange darüber gesprochen, ob man mit einer historischen Sammlung in einem historischen Bau auch an die Gegenwart herantreten kann. Auf der Suche nach der passenden Lichtlösung sind wir schließlich bei der Idee gelandet, die Kunstkammer modern zu beleuchten. Das Wissen, hier etwas Zukunftsweisendes zu schaffen, hat für mich die Zusammenarbeit mit Zumtobel wesentlich geprägt. Für die beste Sammlung weltweit wollten wir nur mit den besten Partnern zusammenarbeiten.“



Museo Jumex, Mexico City / MX

Architekt: David Chipperfield Architects, London / UK

Lichtplanung: Arup, London / UK



David Chipperfield

David Chipperfield Architects | Produkt Designer ARCOS

*„GEMEINSAM
WOLLTEN WIR EIN
PRODUKT KREIEREN,
DAS NICHT NUR
MUSEUMSDIREKTOREN
IN HOCHWERTIGEN
AUSSTELLUNGSRÄMEN
EINSETZEN WÜRDEN,
SONDERN AUCH WIR
SELBST.“*



Kunsthhaus Bregenz / A

Architekt: Peter Zumthor / CH

Lichtkunst Fassade: Siegrun Appelt | 288 KW, 2005



Peter Zumthor
Architekt

*„VON AUSSEN
BETRACHTET WIRKT
DAS KUNSTHAUS
BREGENZ WIE EIN
LEUCHTKÖRPER.
ES NIMMT DAS
UMGEBENDE LICHT
IN SICH AUF UND
LÄSST ETWAS VON
SEINEM INNENLEBEN
ERAHNEN.“*



Museum of Military History, Dresden / D
Architekt: Studio Daniel Libeskind AG, Zürich / CH



Daniel Libeskind
Architekt

***„DIE PERFEKTE
LEUCHE SOLLTE WIE
DAS LICHT SELBST
SEIN.“***



Tsing Hua University Art Museum, Beijing / CN
Lichtplanung: Beijing Tsingshang Architectural Design and
Research Institute Co., Ltd., Beijing / CN
Simulationsbild, Projekt in Arbeit



Wang Zhi Yong
Senior Innenarchitekt

„ZIEL IST ES DIE SCHÖNHEIT EINER AUSSTELLUNG ZU UNTERSTREICHEN UND ZU ERHALTEN, OHNE DIE SICHT DES BETRACHTERS, DURCH DIE PHYSISCHE PRÄSENZ DER LEUCHTE, ZU BEEINTRÄCHTIGEN.“



Wumen Showroom in Forbidden City, Beijing / CN
Lichtplanung: Beijing Urban Construction Design &
Development Group Co, Ltd., Beijing / CN

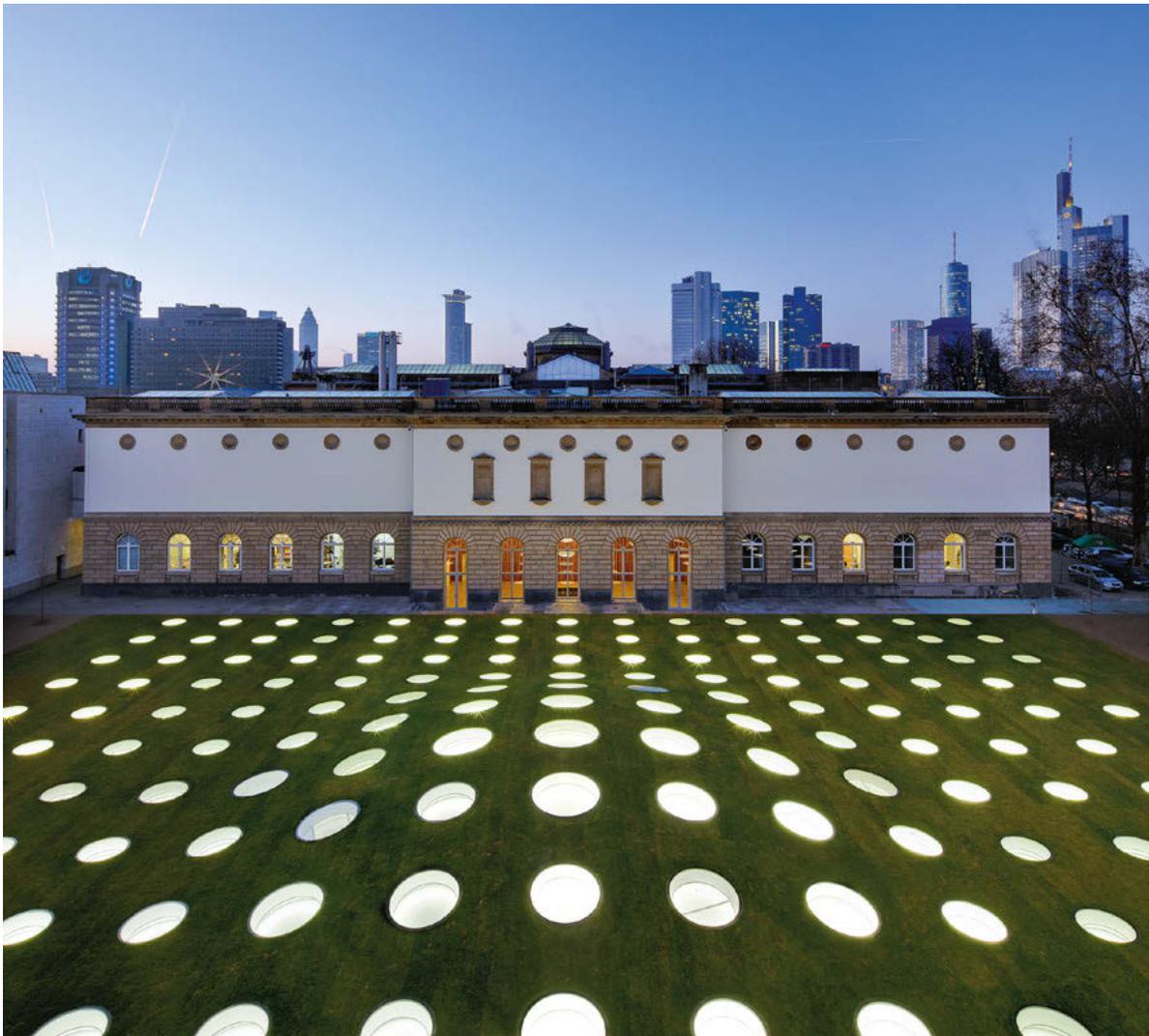


An Wei Hua
Zugelassene Elektroingenieurin

**„IN DEM MAN DIE
VERSCHIEDENSTEN
AUSDRUCKSFORMEN
DES LICHTS STEUERT,
KANN DAS PRACHT-
VOLLE POTENZIAL VON
ALTEN GEBÄUDEN
UND KULTURELLEN
AUSSTELLUNGEN
GÄNZLICH ENTFAL-
TET WERDEN.“**

Licht für Innen- und Außenräume

Gute Architektur schafft Bezüge zwischen Innen- und Außenräumen. Dies gilt insbesondere für die Museumsarchitektur, da diese einen öffentlichen Kulturraum formt.



Städel Museum, Frankfurt / D

Architekt: schneider+schumacher, Frankfurt am Main / D

Lichtplanung: LKL Licht Kunst Licht AG, Berlin, Bonn / D

Mit der Verantwortung für die architektonische, kuratorische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz von Kulturbauten wachsen auch die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Beleuchtungskonzepten und Lichtsystemen.

Das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Fügung, von Inszenierung und Orientierung, von außen und innen, von Tages- und Kunstlicht verlangt ein ganzheitliches

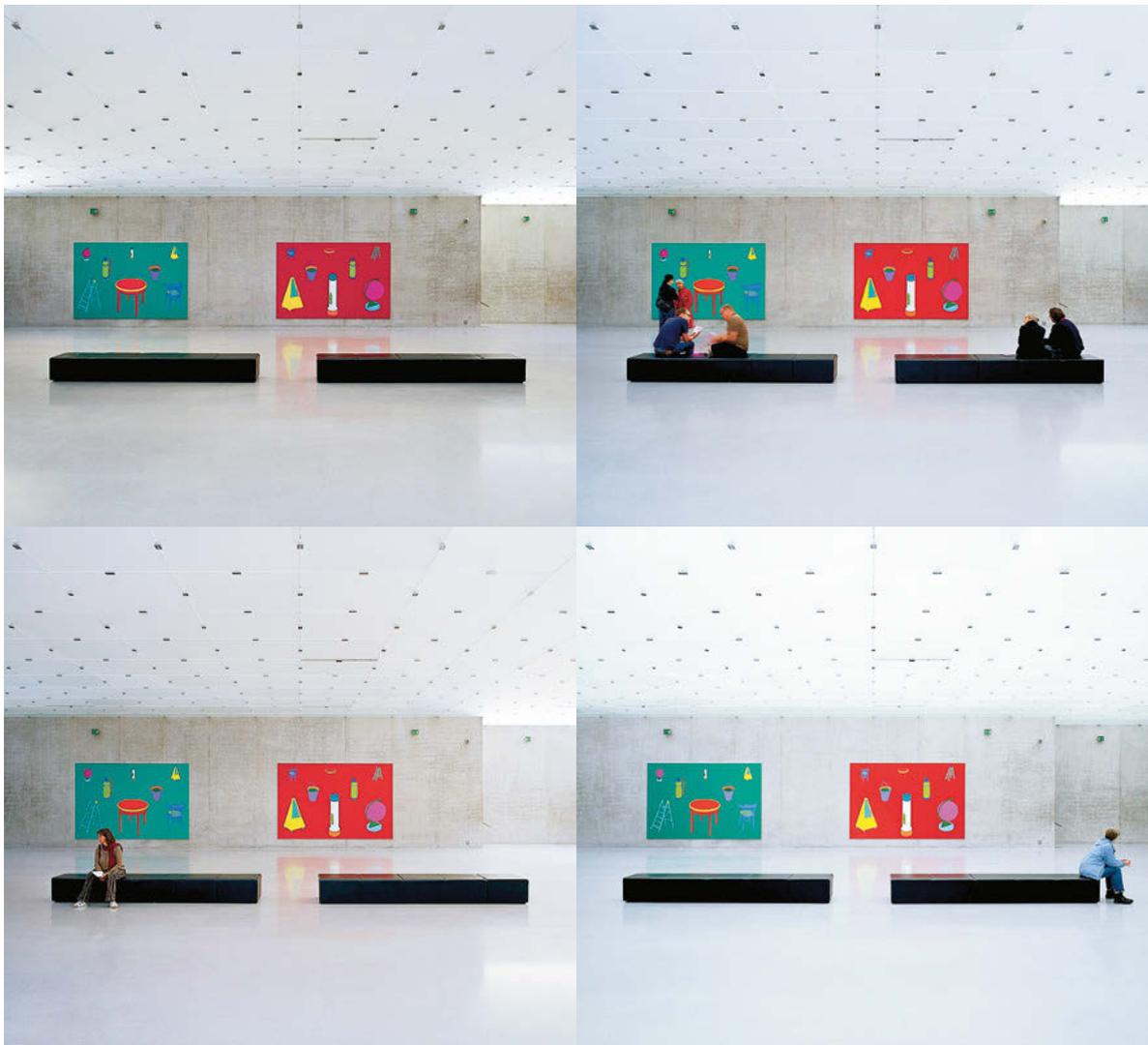
und präzises Instrumentarium an Lichtwerkzeugen für unterschiedlichste Aufgaben.

Im intensiven Austausch mit Architekten, Planern, Bauherren und Ausstellungsverantwortlichen hat Zumtobel Lichtsysteme entwickelt, die unverzichtbare Helfer für die Umsetzung anspruchsvollster Lichtkonzepte in der Museumsarchitektur sind.



Die vier Dimensionen des Lichts

Erst durch Licht wird Kunst zum Erlebnis. Die perfekte Inszenierung von Gemälden, Fotografien, Skulpturen oder archeologischen Fundstücken erfordert ein tiefgehendes Verständnis der jeweiligen Raumsituation, des Mediums, sowie des kuratorischen Themas. Gelungene Lichtkonzepte folgen den Planungsprinzipien der Museumsbeleuchtung. Gelungene Lichtsetzung fasst die vier Dimensionen des Lichts – Lichtrichtung, Intensität, Lichtfarbe und Zeit – zu einem faszinierenden Ganzen.



Lichtrichtung

Die Lichtrichtung definiert die Position einer Lichtquelle zum beleuchteten Objekt. Sie bestimmt vor allen anderen Parametern die Wirkung von Licht auf das Exponat und den Betrachter. Die Lichtrichtung entscheidet über räumliche Tiefe, Plastizität, Erkennbarkeit und Wahrnehmung. Besonderes Augenmerk gilt hier der Blendung. Neben der physiologischen, sichtbehindernden Blendung hat auch die psychologische Blendung durch starke Lichtpunkte im Sehfeld direkten Einfluss auf das Wohlbefinden und die Erlebnisqualität des Betrachters. Die präzise Ausrichtung und Entblendung von Lichtquellen z. B. mit flexiblen Vorsatzblenden sind wesentliche Elemente einer qualitativen Museumsbeleuchtung.

Intensität

Um Kunstwerke auf bestmögliche Weise betrachten zu können, ist eine bestimmte Helligkeit auf der Oberfläche nötig. Museumsübliche Beleuchtungsstärken mit konventionellen Lichtsystemen liegen aus konservatorischen Gründen und je nach Exponat bei 50 bis 200 Lux. Dank neuester LED-Technologie ohne schädigende UV-, IR- und Wärmestrahlung können selbst empfindliche Objekte wie Arbeiten auf Papier optimal beleuchtet werden.

Lichtfarbe

Die für den Betrachter sichtbare Farbe, das Farberlebnis, wird sowohl von der Lichtfarbe der Beleuchtung als auch vom Reflektions- bzw. dem Transmissionsspektrum des Exponats bestimmt. Erst die präzise Einstellung der Lichtfarbe auf die Lichtverhältnisse im Raum und die Materialität des Kunstwerks garantiert beste Ergebnisse. Neue Technologien wie tunableWhite von Zumtobel ermöglichen die dynamische Steuerung der Lichtfarbe.

Zeit

Mit intelligenten Lichtsteuerungssystemen lassen sich Stärke, Intensität und Farbtemperatur von Tages- und Kunstlicht präzise über den Tagesverlauf abgleichen und steuern. Dadurch wird unabhängig von der Tageszeit oder den Lichtverhältnissen ein konstant qualitatives Lichtelebnis sichergestellt.

Planungsprinzipien

Eine Vielzahl von Lichtlösungen

Verschiedenartige Ausstellungskonzepte, Exponate und Raumsituationen erfordern Lichtsysteme mit unterschiedlichsten Abstrahlcharakteristiken.

Superspot

Spot

Flood

Wideflood

Superspot:
For precise accentuation
of small exhibits;
draws the eye

Spot:
For illumination of all
types of objects;
strengthens individual
areas of the image or
object

Flood:
For large-format exhibits
and wall surfaces;
creates distance and
depth in the room

Wideflood:
For illumination of
larger surface areas;
can also be used for
background lighting

Mit Ausstrahlungswinkeln von Superspot bis Wideflood, mit Abblendtuben für eine optimale Entblendung oder Konturenschiebern für eine präzise Bildbegrenzung bieten Zumtobel Museumsleuchten großen gestalterischen Freiraum. Systembaukästen aus hochwertigen Wechsellinsen, Optiken und Aufsatzmodulen ermög-

lichen ein optimale und sekundenschnelle Anpassung an die jeweilige Beleuchtungsaufgabe. Für Architekten, Lichtplaner und Ausstellungsmacher bedeutet das größtmögliche Flexibilität und Präzision in der Umsetzung anspruchsvoller Beleuchtungskonzepte.

Oval flood

Oval

Projection

Wallwasher



Oval flood:
Oval dispersion; ideal for
elongated exhibits

Oval:
Elliptical distribution;
perfect for very narrow
objects

Projektion:
A sharp-edged point of
light that can be focused

Wallwasher:
Homogeneous
illumination of wall
surfaces or larger
images

ARCOS

Sensibel und präzise – das Strahlersystem für hochwertige Lichtinszenierung



reddot award 2014
winner

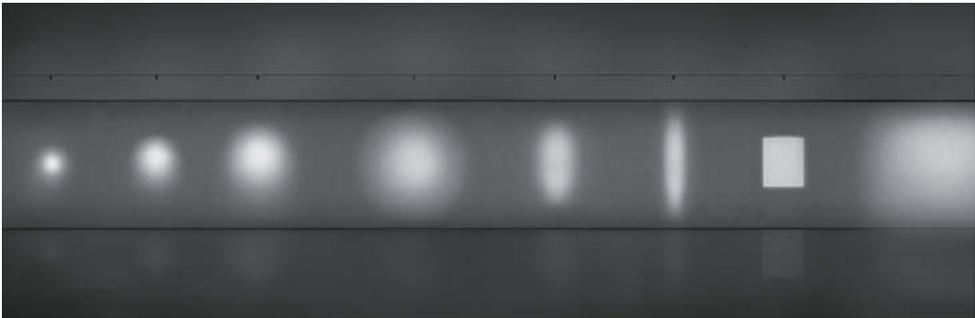


product
design award

2014 ■

Die ganze Bandbreite für perfekte Exponatbeleuchtung

Abstrahlcharakteristik



Zubehör



Strahler



Ø 80 mm

Ø 100 mm

Ø 120 mm

Projektionsstrahler



Wallwasher

Abstrahlcharakteristik

- Superspot
- Spot/Mediumspot
- ▲ Flood
- ▲ Wideflood
- Wallwasher

Montage

- 1-Phasen-Stromschiene
- 3-Phasen-Stromschiene
- L3+DALI-Stromschiene

Leuchtdurchmesser

- Ø 80 mm
- Ø 100 mm
- Ø 120 mm

LED

- 1/15 W (3000 K, 4000 K)
- 1/22 W (3000 K, 4000 K)
- 1/30 W (2700–6500 K)
- 1/30 W Projection
- 1/30 W (3000 K, 4000 K)
- 1/35 W (3000 K, 4000 K)

Zubehör

- UV-/IR-/Farb-Filter
- Wandflutervorsatz
- Kreuzrastervorsatz
- Projektionsvorsatz (Objektiv, Iris, Kontur)
- Wechselreflektor
- Linse (Ovalzeichner, Rechtecklinse, Weichzeichner), Folien
- Wabenraster
- Ringraster
- Lamellenraster
- Abblendklappen

SUPERSYSTEM II

Hochwertiges miniaturisiertes Baukastensystem mit großer Lösungskompetenz



U-Profil: H 30 mm x B 26 mm

H-Profil: H 60 mm x B 26 mm

Längen 1 000 mm, 2000 mm und 4000 mm

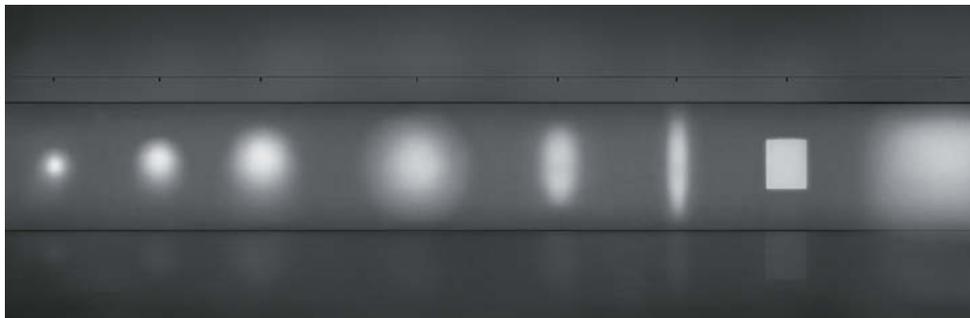


reddot award 2016
best of the best



Die ganze Bandbreite für perfekte Exponatbeleuchtung

Abstrahlcharakteristik



Zubehör



Strahler



Ø 26 mm

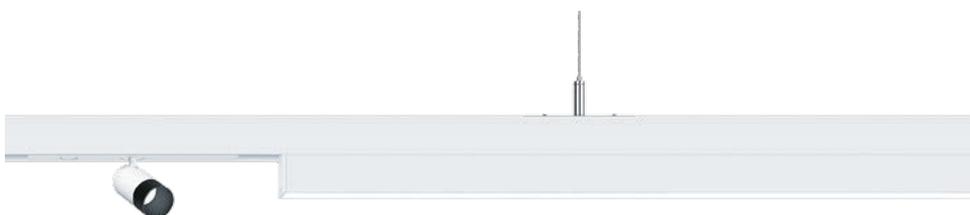
Ø 45 mm

Ø 65 mm

Projektionsstrahler



Wallwasher



Abstrahlcharakteristik

- Extrem tiefstrahlend
- Tiefstrahlend
- Breitstrahlend
- Sehr breitstrahlend
- Ovalstrahlend
- Konturen (rund/rechteckig)
- Wallwasher
- Direkt
- Indirekt/Direkt

Leuchtdurchmesser

Ø 26 mm

Ø 45 mm

Ø 65 mm

LED

1 x 2 W, 1 x 4 W (Ø 26 mm)

3 x 2 W, 3 x 4 W (Ø 26 mm)

1 x 6,5 W, 2 x 7 W (Ø 45 mm)

1 x 7 W, 1 x 15 W (Ø 65 mm)

1 x 6,5 W (Konturenstrahler)

1 x 8,5 W (Konturenstrahler)

1 x 8 W (Wallwasher mini)

1 x 10 W (Wallwasher midi)

1 x 8 W (LEDray S)

1 x 9 W (LEDline S)

1 x 9 W (LEDline H)

Farbtemperatur

4000 K (Ra 80, Ra 90)

3000 K (Ra 80, Ra 90)

2700 K (Ra 80, Ra 90)

Zubehör

Lichtlenkungsfolien

Ringraster

Abblendtubus

Stromschienen-Module

NV-Stromschiene

Einbauprofil-Set

Winkelverbinder 90° (mechanisch)

Winkelverbinder 90° (elektrisch)

Verbinder (mechanisch)

Verbinder (elektrisch)

Abdeckplatten Tragschiene

Stirnplatten-Set

Seilabhängung

Elektrische Einspeiser DC/DC, AC/DC

Einwurfgerät

Deckenbaldachin

Konservatorische Aspekte

Das Licht der LED ist nahezu frei von infraroten und ultravioletten Lichtspektrern, eröffnet somit Museen wie Galerien eine neue Form der Beleuchtung. Professionelle Berechnungen der Bestrahlungsdauer auf Basis des Schädigungspotenzials der Beleuchtungslösung garantieren einen optimalen Schutz, auf Wunsch bietet Zumtobel auch Messungen vor Ort und eine anschließende Analyse. Eine gute Wissensbasis bildet eine in Zusammenarbeit mit der Uni-versität Darmstadt durchgeführte Studie:

Warmes LED-Licht mit Farbtemperaturen zwischen 2700 und 3500 Kelvin hat ein deutlich geringeres Schädigungspotenzial als eine Beleuchtung mit konventioneller Halogen-Technologie oder als eine kaltweiße LED-Beleuchtung. TunableWhite-Leuchten beinhalten die Möglichkeit, Objekt für Objekt die bestmögliche Lichtfarbe auszuwählen.

Zumtobel führt Messungen vor Ort durch auf Anfrage. (Services, Seite 32)





Städel Museum, Frankfurt / D

Erweiterungsbau und Sanierung Altbau:

schneider+schumacher, Frankfurt am Main / D

Architektur Sammlungspräsentation: Kuehn Malvezzi, Berlin / D

Lichtplanung: LKL Licht Kunst Licht AG, Berlin, Bonn / D

Energieeffizienz und Lebensdauer

Lichtinstallationen, die mit Wolfram-Halogen- oder Leuchtstofflampen ausgestattet werden, verbrauchen viel Strom und verursachen Ausgaben durch die Notwendigkeit von Ersatzlampen. Das LED-Portfolio für Raum- und Akzentbeleuchtung von Zumtobel hingegen, ist doppelt so effizient. Jene Produkte führen zu niedrigen Stromrechnungen und einem kurzen Amortisationszeitraum von nur 3 bis 5 Jahren. Zusätzliches Einsparungspotenzial gibt es dadurch, dass der gesamte LED Bereich von Zumtobel auch in dimmbaren Versionen erhältlich ist. Möglichkeiten zur Maximierung gibt es dann noch durch eine Lichtsteuerung, oder Leuchten, die direkt am Produkt gedimmt werden können. Die lange Lebensdauer von Zumtobel LED-Produkten, kombiniert mit ihrer 5-Jahres-Garantie, tragen dazu bei, dass Wartungskosten niedrig gehalten werden, sogar in Galerien mit 4 bis 8 Metern Deckenhöhe.



Weishaupt Art Gallery, Ulm / D

Architektur: wwa – Wöhr Heugenhauser Architekten, München / D

Lichtplanung: a.g Licht, Bonn / D

Services für Kunst und Kultur

Zumtobel kann auf eine langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit führenden Museen und Kultureinrichtungen zurückblicken. Unser Wissen über neueste Technologien, die Wirkung von Licht im Raum, auf das Kunstwerk und auf den Betrachter schaffen völlig neue Möglichkeiten der Präsentation und Wertschöpfung für Museums- und Ausstellungsverantwortliche.

Als Mitglied der Zumtobel Group bieten wir Ihnen eine Reihe einzigartiger Services im Bereich Kunst und Kultur:

Lichtschädigungsanalyse

Photochemischer Zerfall, verursacht durch Kunstlicht mit hoher Ultraviolett- und Infrarotstrahlung, ist einer der Hauptursachen für die Beschädigung wertvoller Exponate. Unsere Experten verfügen über neueste Spectrometertechnologie und Analyseverfahren zur Erstellung von Lichtschädigungs- und Schwellenwertanalysen.

Licht als Service

Ihr Projekt übersteigt das Jahresbudget? Kein Problem. Bei Zumtobel können Sie Ihre Lichtlösung auch als Dienstleistung erwerben. Die Vorteile sind:

- professionelles Projektmanagement
- schlüsselfertiger Einbau
- Inbetriebnahme, Schulung und Wartung inklusive
- klar definierte, monatliche Raten

Lichtberatung

Nutzen Sie unser Wissen aus richtungsweisenden Forschungsprojekten für die Planung und Optimierung Ihrer Lichtlösungen von Ausstellungs-, Shop- und Restaurantflächen. Mit Instrumenten wie Limbic® Lighting und unserem weltweit einzigartigen Planungs- und Beratungsnetzwerk verhelfen wir großen Marken zu großer Wirkung - auch am Point of Sale.

Kundenbetreuung

Unsere Kunden verdienen den besten Service, zu jeder Tageszeit und an jedem beliebigen Tag. Das Customer Care Team von Zumtobel ist weltweit und rund um die Uhr für Sie da.



Kunstkammer des Kunsthistorischen Museums Wien, Wien / A

Architektur: HG Merz, Stuttgart, Berlin / D

Lichtplanung: Die Lichtplaner, Limburg / D

Lichtkonzeption: Symetrys, Lustenau / A



Strahler und Stromschienen



Modulare Lichtsysteme



Downlights



Einbauleuchten



Anbau- und Pendelleuchten



Steh- und Wandleuchten



Lichtbandsysteme und Einzellichtleisten



Hallenleuchten



Leuchten höherer Schutzart



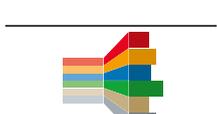
Fassaden-, Medien- und Außenleuchten



Lichtmanagement



Sicherheitsbeleuchtung



Lighting Services



Medizinische Versorgungssysteme

Deutschland

ZG Licht Mitte-Ost GmbH
Grevenmarschstrasse 74-78
32657 Lemgo
T +49/(0)5261 212-0
F +49/(0)5261 212-9000
info@zumtobel.de
zumtobel.de

ZG Licht Nord-West GmbH
Stahltwiete 20
22761 Hamburg
T +49/(0)40 53 53 81-0
F +49/(0)40 53 53 81-99
info@zumtobel.de
zumtobel.de

ZG Licht Süd GmbH
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt
T +49/(0)69 26 48 89-0
F +49/(0)69 26 48 89-80
info@zumtobel.de
zumtobel.de

Österreich

ZG Lighting Austria GmbH
Wagramer Straße 19
1220 Wien
T +43/(0)1/258 26 01-0
F +43/(0)1/258 26 01-82845
welcome@zumtobel.at
zumtobel.at

Schweiz

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich
T +41/(0)44/305 35 35
F +41/(0)44/305 35 36
info@zumtobel.ch
zumtobel.ch

Headquarters

Zumtobel Lighting GmbH
Schweizer Strasse 30
Postfach 72
6851 Dornbirn, AUSTRIA
T +43/(0)5572/390-0
info@zumtobel.info

zumtobel.com

Cover:

Städel Museum, Frankfurt / D

Architekt: schneider+schumacher, Frankfurt am Main / D

Lichtplanung: LKL Licht Kunst Licht AG, Berlin, Bonn / D

*Licht für
Kunst und Kultur*

